

HINWEIS:

Die Möblierung ist nur beispielhaft dargestellt und berücksichtigt keine Lerngruppen- /Konzepte oder Daten-/Elektrokanäle oder Heizkörper.



Grundriss Kellergeschoß

LEGENDE

Farbkennzeichnung von Bauteilen, baulichen Anlagen und Gebäuden

- BEISTAND
- NEUBAU MAUERWERK
- ABBRUCH
- GIPSKARTON STÄNDERWAND

Abkürzungen für Bauteile

- BS Bodenbelag
- BE Bodeneinlauf
- BD Bodendurchbruch
- BRH Brustungshöhe o. OKFFB
- D Decke
- DDF Dachflächenfenster
- RR Regenrinne
- RWA Rauch- u. Wärmeabzug
- W Wand
- WB Wandbekleidung

Materialien

- GKB Gipskartonbauplatten
- GKF GK-Feuerschutzplatten
- GSB Gips
- MW Mauerwerk
- Ho Holz
- St Stahl
- AL Aluminium

Fenster und Türen

- EZ Eckzarge
- BZ Bockzarge
- UZ Umfassungszarge
- OL Oberlicht
- OTS Otschliesel
- FSA Feststellanlage
- FL Freilaufkante

Maßstab

- OKG Oberkante Gelände
- OKFF Oberkante Fertigfußboden
- OKRF Oberkante Rohfußboden
- UKFD Unterkante Rohdecke
- UKFD Unterkante Fertigdecke
- BRH Brustungshöhe Roh über OKFF
- LRH Lichte Raumhöhe
- NRH über Normalhöhenmaß

Bezeichnung der einzelnen Gewerke

- E Elektro
- H Heizung
- K Kälte
- L Lüftung
- S Sanitär
- G Gas
- W Wasser
- DV Datenverarbeitung

Brandschutz

- F30 Feuerwiderstand des Bauteils
- T30 Feuerwiderstand der Tür
- K30 Feuerwiderstand des Kanals
- C30 Feuerwiderstand des Glases
- BRW Brandwand
- RS Rauchschutz
- o dichtschießend
- FSA Feststellanlage
- nb nicht brennbar
- vw vollwandig

TUR NEU — Höhe — Brandschutz-Anforderung

BEISTANDSTÜREN

AUSSENFENSTER MIT NUMMIERUNG

K-T 01 INNENTÜREN - NUMMIERUNG

HINWEIS

Zur Sicherung der im Bestand vorhandenen, bauteilischen Treppenanfassenden (Glasbauteile), welche augenscheinlich nicht den Anforderungen zur Unfallverhütung gemäß den Vorschriften aus DGUV Vorschrift 81 (GUV V S1) - Schulen, DIN EN 12600 und ETB-Richtlinie "Bauteile, die gegen Absturz sichern" entsprechen, wird zur Wahrung der Anforderungen an die Schlag- und Stoßfestigkeit eine Vergrößerung im Bereich des Treppeneckes angedacht.

Ausführung orientierender Treppenhandauf mit Runddübeln, Durchmesser ≥ 12 mm, bei Stahl- und Holzausführung mit gerundetem (Radius ≥ 2 mm) oder entsprechend gefassten Kanten; 1,20m hohe Umwehrungen - bis UK Lichte Öffnung des verbleibenden Bereiches - Treppeneckes; Öffnungen mindestens in einer Richtung nicht breiter als 12cm, Abstände zwischen den Umwehrungen und dem Treppeneckes nicht größer als 4cm

Die Glasbauteile sind von innen mit einer satinierten Schutzfolie oder einer mindestens geeigneten, bruchsicheren Plexiglasplatte zu sichern, da diese Glasbauteile im Bestand vorerst verbleiben sollen.

Die neuen Waschtische sind Waschtische aus Sanitärporzellan, DIN 1386, EN 32, Maße 600x480 mm Vorwandinstallation 1,00m Breite, 15cm Tiefe Verkleidung der Vorwandinstallation Gipskartonplatten-Vorsatzschale für Installation, Einbauschalenwerk, einseitig beplankt mit Gipskartonplatten Fliesenpiegel - Standard Weiß Größe Fliesenpiegel - Breite 1,00m, Höhe bis 1,40m Horizontale Brandschutzschottung in der Deckenebene

Die Bodenbeläge im Schulgebäude bzw. im Bereich der Außenanlagen müssen auf Grundlage der maßgebenden Vorschriften

- Schulen, DGUV Vorschrift 81 (bisher: GUV-V S 1), § 5
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 3.2
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 5.1
- Bewertung der Rutschgefahr unter Betriebsbedingungen, DGUV Information 208-041 (bisher: BGI/GUV-I 8687)
- Fußböden, Technische Regeln für Arbeitsstätten, ASR A1.5/1.2
- Schulbau - Bautechnische Anforderungen zur Verhütung von Unfällen, DIN 58125
- Reinigungsdienstleistungen - Schulgebäude - Anforderungen an die Reinigung, DIN 77400

folgende Eigenschaften der Rutschhemmung aufweisen:

- Eingangsbereiche, Flure, Pausenhallen R 9
- Klassenräume, Gruppenräume R 9
- Treppen R 9
- Toiletten, Waschräume R 10
- Lehküchen in Schulen R 10
- Maschinenräume für Holzbearbeitung R 10
- Fachräume für Werken R 10
- Pausenhalle R 11 oder R 10 V 4
- Küchen für Gemeinschaftsverpflegung R 11
- Speiseräume einschließlich Bedienung- und Serviergängen R 9

Im Bestand sind Bodenbeläge unterschiedlicher Materialqualität (Parkett, Fliesen, Kautschuk, augenscheinlich PVC/Vinyl) vorhanden. Die ausreichende, rutschhemmende Klassifizierung kann nicht nachgewiesen werden. Bestehende Fußböden sind mit Messgeräten ortsfest zu prüfen. Im Ergebnis können, abhängig von dem vorerwähnten Bodenbelag, Maßnahmen zur Verbesserung der Rutschfestigkeit erforderlich oder der Austausch von Bodenbelägen erforderlich werden. Verfahren zur Prüfung der Rutschhemmung entsprechend DIN 51 130 „Prüfung von Bodenbelägen“.

Eine Verbesserung der Rutschfestigkeit kann in der Regel durch eine chemische oder mechanische Oberflächenbehandlung oder durch eine Beschichtung erreicht werden.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen!

PLANÄNDERUNGSLISTE

Index	Änderung	Name	Datum
1			

VERTEILERLISTE

Verbleib	Index / Datum / Anzahl

<p>OS III</p> <p>HLS</p> <p>EL</p> <p>ST</p> <p>Proj.V</p>	<p>Landeshauptstadt Magdeburg</p> <p>Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement</p> <p>Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26, 39108 Magdeburg</p>	<p>Objekt:</p> <p>Grundschule Moldenstraße</p> <p>Moldenstraße 13, 39108 Magdeburg</p>	<p>Projekt-Nr.:</p> <p>1262</p> <p>Objekt-Nr.:</p> <p></p> <p>Maßstab:</p> <p>1:100</p> <p>B.L.N.:</p> <p></p> <p>Bauer/AG / Datum:</p> <p></p>
<p>entw. von:</p> <p>biz Ingenieure - Sachverständige und Ingenieure für Anlagentechnischen und Baulichen Brandschutz</p> <p>NL Magdeburg</p> <p>Humboldtstr. 6 / 39112 Magdeburg</p> <p>Tel.: 0391 / 620416</p>	<p>Zeichnung-Nr.:</p> <p>b2_199_2019_AR_GRU_KG_0</p>	<p>Platz / Datum:</p> <p>T.R. Jahr / 15.08.2019</p> <p>Tragwerksplaner / Datum:</p> <p></p>	<p>Nutzer/Datum:</p> <p>ABLL/AG/Datum:</p> <p>GBL III / Datum:</p> <p>Größe:</p> <p></p>

HINWEIS:
Die Möblierung ist nur beispielhaft dargestellt und berücksichtigt keine Lerngruppen- /Konzepte oder Daten-/Elektrokanäle oder Heizkörper.

LEGENDE	
	Bestand
	NEUBAU MAUERWERK
	ABBRUCH
	GIPSKARTON STÄNDERWAND
	BRH BRÜSTUNGSHÖHE Ü. OKFFB
	Hydr. HYDRANT - RÜCKBAU INKL. LEITUNGEN
	Decke (neuer Anstrich)
	Bodenbereich (säubern, versiegeln, ggf. erneuern)
	Wandbereich (neuer Anstrich)
	Tür (gang- und schließbar machen, ggf. austauschen, OTS - Türblätter prüfen ggf. erneuern)
	Fenster (nach ENEC Standard erneuern)
	Beleuchtung (erneuern)
	Daten, EDV (gemäß Angaben Nutzer)
	Elektro (Anlage prüfen, ggf. erweitern)
	Schacht - horiz. Schotting (prüfen, ggf. erneuern)
	Wäschisch (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren)
	Sanitär (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren, Abdichtungen und Fugen Wand und Böden prüfen)
	Verschattung (neue Ausverschattung vorgesehen)



Grundriss Erdgeschoss

LEGENDE	
	Farbkennzeichnung von Bauteilen, baulichen Anlagen und Gebäuden
	NEUBAU MAUERWERK
	ABBRUCH
	GIPSKARTON STÄNDERWAND

Abkürzungen für Bauteile	
BS	Bodenbelag
BE	Bodeneinlauf
BD	Bodendurchbruch
BRH	Brüstungshöhe ü. OKFFB
D	Decke
DF	Dachflächenfenster
RR	Regenfallrohr
RWA	Rauch- u. Wärmeabzug
W	Wand
WB	Wandbekleidung

Materialien	
GKB	Gipskartonbauplatten
GKF	GK-Feuerschutzplatten
GSB	Stabstaben
MW	Mauerwerk
HL	Holz
AL	Aluminium

Fein- und Türen	
EZ	Ecokörze
BZ	Brockzarge
UZ	Umfassungszarge
OL	Oberlicht
OTS	Oberlichtschleier
FSA	Feststellanlage
FL	Freilaufkante

HINWEIS
Zur Sicherung der im Bestand vorhandenen, bauzeitlichen Treppenaufstiege (Glasbausteine), welche augenscheinlich nicht den Anforderungen zur Unfallverhütung gemäß den Vorschriften aus DGUV Vorschrift 81 (GUV-V 81) - Schulen, DIN EN 12600 und ETB-Richtlinie "Bauteile, die gegen Absturz sichern" entsprechen, wird zur Wahrung der Anforderungen an die Schlag- und Stoßfestigkeit eine Vergrößerung im Bereich des Treppeneckes angedacht.
Ausführung orientierender Treppenhandauf mit Rundstäben, Durchmesser ≥ 12 mm, bei Stahl- und Holz Ausführung mit gerundetem (Radius ≥ 2 mm) oder entsprechend gefassten Kanten; 1,20m hohe Umwehrungen - bis UK Lichte Öffnung des verlasteten Bereiches - Treppeneckes
Öffnungen mindestens in einer Richtung nicht breiter als 12cm, Abstände zwischen den Umwehrungen und dem Treppeneck nicht größer als 4cm
Die Glasbausteine sind von innen mit einer satinierten Schutzfolie oder einer mindestens geeigneten, bruchsicheren Plexiglasplatte zu sichern, da diese Glasbausteine im Bestand vorerst verbleiben sollen.

Die neuen Wäschische sind Wäschische aus Sanitärporzellan, DIN 1386, EN 32, Maße 600x480 mm
Vorwandinstallation 1,00m Breite, 15cm Tiefe
Verkleidung der Vorwandinstallation Gipskartonplatten-Vorwandschale für Installation.
Einlochabständerwerk, einseitig beidseitig mit Gipskartonplatten
Fliesen Spiegel - Standard Weiß
Größe Fliesen Spiegel - Breite 1,00m, Höhe bis 1,40m
Horizontale Brandschutzschottung in der Deckenebene

Die Bodenbeläge im Schulgebäude bzw. im Bereich der Außenanlagen müssen auf Grundlage der maßgebenden Vorschriften
- Schulen, DGUV Vorschrift 81 (bisher: GUV-V 81) § 5
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 3.2
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 5.1
- Bewertung der Rutschgefahr unter Betriebsbedingungen, DGUV Information 208-041 (bisher: BGI/GUV-I 8687)
- Fußböden, Technische Regeln für Arbeitsstätten, ASR A1.5/1.2
- Schutz vor Beschädigung der Rutschhemmung aufweisen:
- Eingangsbereiche, Flure, Pausenhallen R 9
- Klassenräume, Gruppenräume R 9
- Treppen R 9
- Toiletten, Waschräume R 10
- Leihkitchen in Schulen R 10
- Maschinenräume für Holzbearbeitung R 10
- Fachräume für Werken R 10
- Pausenhalle R 11 oder R 10 V 4
- Küchen für Gemeinschaftsverpflegung R 11
- Speisräume einschließlich Bedienung- und Serviergängen R 9

Im Bestand sind Bodenbeläge unterschiedlicher Materialqualität (Parkett, Fliesen, Kautschuk, augenscheinlich PVC/Vinyl) vorhanden. Die ausreichende, rutschhemmende Klassifizierung kann nicht nachgewiesen werden. Beschädigte Fußböden sind mit Messgeräten örtlich zu prüfen. Im Ergebnis können, abhängig vom verwendeten Bodenbelag, Maßnahmen zur Verbesserung der Rutschfestigkeit erforderlich oder der Austausch von Bodenbelägen erforderlich werden. Verfahren zur Prüfung der Rutschhemmung entsprechend DIN 51 130 „Prüfung von Bodenbelägen“.
Eine Verbesserung der Rutschfestigkeit kann in der Regel durch eine chemische oder mechanische Oberflächenbehandlung oder durch eine Beschichtung erreicht werden.

PLANÄNDERUNGSLISTE			
Index	Änderung	Name	Datum
1			

VERTEILERLISTE			
Verteiler	Index / Datum / Anzahl		

<p>OS III HLS EL ST PqIV</p>	<p>Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26, 39108 Magdeburg</p>	<p>Projekt-Nr.: 1262 Objekt-Nr.: Mafstab: 1:100 Bl.Nr.: Bauber./AG / Datum:</p>
<p>Beauftragter: Bauherr: Architekt: Tragskorpulentwurf: Tragskorpulentwurf:</p>	<p>Objekt: Grundschiele Moldenstraße Moldenstraße 13, 39108 Magdeburg Detaillierung: Grundriss Erdgeschoss Zeichnungs-Nr.: b2_199_2019_AR_GRU_EG_0</p>	<p>Bauherr / AG / Datum: Größe:</p>

HINWEIS:
Die Möblierung ist nur beispielhaft dargestellt und berücksichtigt keine Lerngruppen- /Konzepte oder Daten-/Elektrokanäle oder Heizkörper.

LEGENDE	
	Bestand
	NEUBAU MAUERWERK
	ABBRUCH
	GIPSKARTON STÄNDERWAND
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE Ü. OKFFB
Hydr.	HYDRANT - RÜCKBAU INKL. LEITUNGEN
	Decke (neuer Anstrich)
	Bodenbereich (säubern, versiegeln, ggf. erneuern)
	Wandbereich (neuer Anstrich)
	Tür (gang- und schließbar machen, ggf. austauschen, OTS - Türblätter prüfen ggf. erneuern)
	Fenster (nach ENEC Standard erneuern)
	Beleuchtung (erneuern)
	Daten, EDV (gemäß Angaben Nutzer)
	Elektro (Anlage prüfen, ggf. erweitern)
	Schacht - horiz. Schotting (prüfen, ggf. erneuern)
	Waschtisch (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren)
	Sanitär (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren, Abdichtungen und Fugen Wand und Böden prüfen)
	Verschattung (neue Ausverschattung vorgesehen)



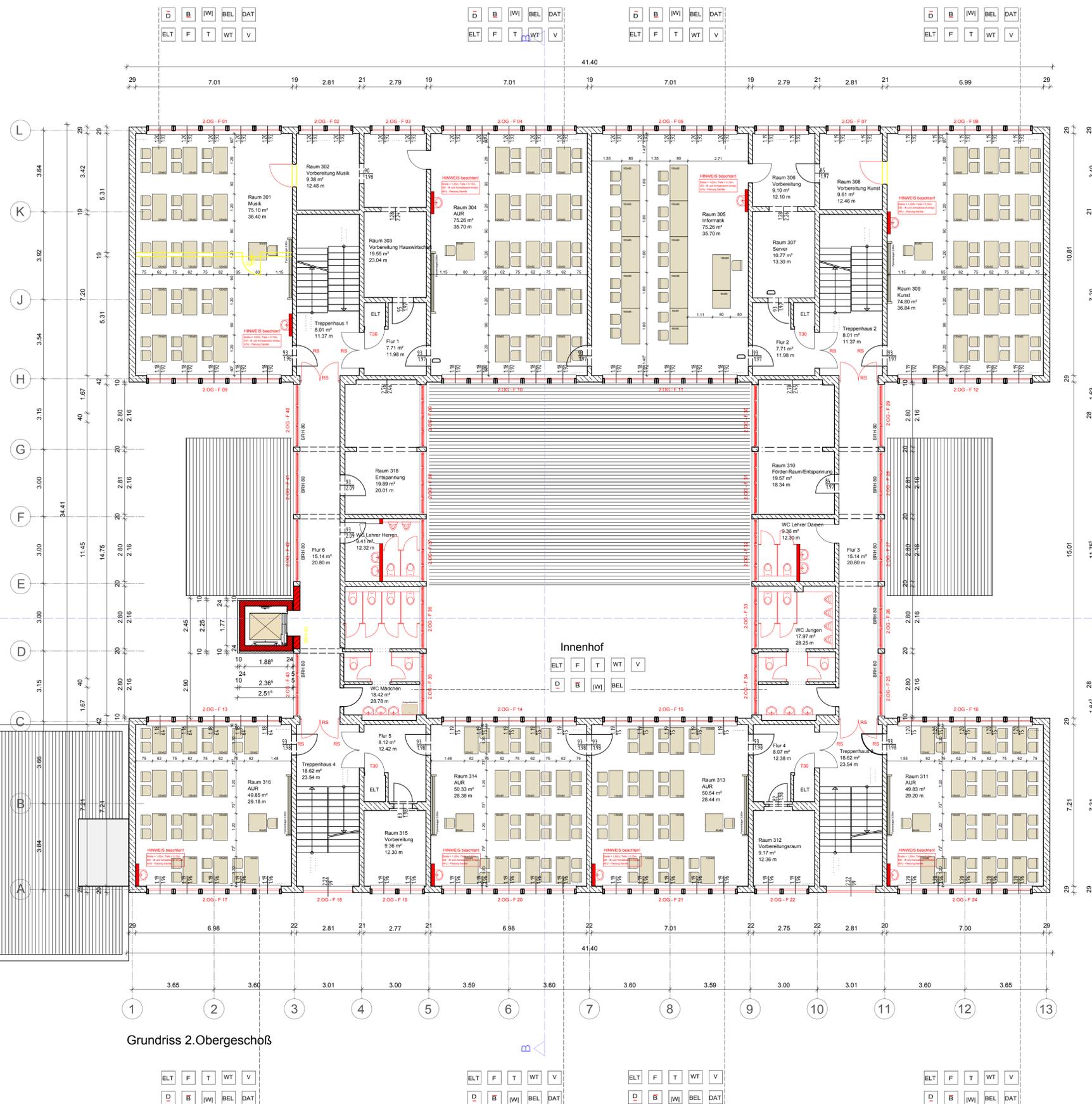
Grundriss 1.Obergeschoß

LEGENDE	
	Farbkennzeichnung von Bauteilen, baulichen Anlagen und Gebäuden
	NEUBAU MAUERWERK
	ABBRUCH
	GIPSKARTON STÄNDERWAND
Abkürzungen für Bauteile	
BS	Bodenbelag
BE	Bodenentwurf
BD	Bodendurchbruch
BRH	Brüstungshöhe ü. OKFFB
D	Decke
DF	Dachflächenfenster
RR	Regenfallrohr
RWA	Rauch- u. Wärmeabzug
W	Wand
WB	Wandbekleidung
Materialien	
GKB	Gipskartonbauplatten
OKF	OKF-Feuerschutzplatten
GSB	Stabstein
MW	Mauerwerk
Ho	Holz
St	Stahl
Al	Aluminium
Fenster und Türen	
F30	Feuerwiderstand des Bauteils
EZ	Ecokänge
BZ	Blockzarge
UZ	Umfassungszarge
OL	Oblicht
OTS	Oberlichtschleier
FSA	Feststellanlage
FL	Freilaufkante
Brandschutz	
F30	Feuerwiderstand des Bauteils
T30	Feuerwiderstand der Tür
K30	Feuerwiderstand des Kanals
C30	Feuerwiderstand des Glases
BRW	Brandwand
RS	Rauchschutz
ds	dichtschließend
rs	rotundschließend
nb	nicht brennbar
vw	vollwandig
Abkürzungen für Bauteile	
OKF	OKF Oberkante Gelände
OKRF	OKRF Oberkante Rohfußboden
UKRD	UKRD Unterkante Rohdecke
UKFD	UKFD Unterkante Fertigdecke
BRH	BRH Brüstungshöhe Roh über OKFF
LRH	LRH Lichte Raumhöhe
o	o NEN über Normalhöhenmaß
Bezeichnung der einzelnen Gewerke	
E	Elektro
H	Heizung
K	Kälte
L	Luftung
S	Sanitär
G	Gas
MW	Mauerwerk
Ho	Holz
DV	Datenverarbeitung
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ	BRANDSCHUTZ
ANFORDERUNG	ANFORDERUNG
Abkürzungen für Bauteile	
TUR NEU	TUR NEU
HOHE	HOHE
BRANDSCHUTZ</	

HINWEIS:

Die Möblierung ist nur beispielhaft dargestellt und berücksichtigt keine Lerngruppen- /Konzepte oder Daten-/Elektrokanäle oder Heizkörper.

LEGENDE	
	Bestand
	NEUBAU MAUERWERK
	ABBRUCH
	GIPSKARTON STÄNDERWAND
	BRH BRÜSTUNGSHÖHE U. OKFFB
	Hydr. HYDRANT - RÜCKBAU INKL. LEITUNGEN
	D Decke (neuer Anstrich)
	B Bodenbereich (säubern, versiegeln, ggf. erneuern)
	[W] Wandbereich (neuer Anstrich)
	T Tür (gang- und schließbar machen, ggf. austauschen, OTS - Türblätter prüfen ggf. erneuern)
	F Fenster (nach ENEC Standard erneuern)
	BEL Beleuchtung (erneuern)
	DAT Daten, EDV (gemäß Angaben Nutzer)
	ELT Elektro (Anlage prüfen, ggf. erweitern)
	S Schacht - horiz. Schotung (prüfen, ggf. erneuern)
	WT Waschtisch (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren)
	SAN Sanitär (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren, Abdichtungen und Fugen Wand und Böden prüfen)
	V Verschattung (neue Ausverschattung vorgesehen)



LEGENDE	
	Bestand
	NEUBAU MAUERWERK
	ABBRUCH
	GIPSKARTON STÄNDERWAND
	BRH BRÜSTUNGSHÖHE U. OKFFB
	Hydr. HYDRANT - RÜCKBAU INKL. LEITUNGEN
	D Decke (neuer Anstrich)
	B Bodenbereich (säubern, versiegeln, ggf. erneuern)
	[W] Wandbereich (neuer Anstrich)
	T Tür (gang- und schließbar machen, ggf. austauschen, OTS - Türblätter prüfen ggf. erneuern)
	F Fenster (nach ENEC Standard erneuern)
	BEL Beleuchtung (erneuern)
	DAT Daten, EDV (gemäß Angaben Nutzer)
	ELT Elektro (Anlage prüfen, ggf. erweitern)
	S Schacht - horiz. Schotung (prüfen, ggf. erneuern)
	SAN Sanitär (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren, Abdichtungen und Fugen Wand und Böden prüfen)
	V Verschattung (neue Ausverschattung vorgesehen)

HINWEIS

Zur Sicherung der im Bestand vorhandenen, bauzeitlichen Treppenaufbauten (Glasbausteine), welche augenscheinlich nicht den Anforderungen zur Unfallverhütung gemäß den Vorschriften aus DGUV Vorschrift 81 (GUV-V S1) - Schulen, DIN EN 12600 und ETB-Richtlinie "Bauteile, die gegen Absturz sichern" entsprechen, wird zur Wahrung der Anforderungen an die Schlag- und Stoßfestigkeit eine Vergrößerung im Bereich des Treppenspodest angebracht.

Ausführung orientierender Treppenhandauf mit Rundstäben, Durchmesser ≥ 12 mm, bei Stahl- und Holzausführung mit gerundetem (Radius ≥ 2 mm) oder entsprechend gefasteten Kanten; 1,20m hohe Umwehrungen - bis UK Lichte Öffnung des verlasteten Bereiches - Treppenspodest Öffnungen mindestens in einer Richtung nicht breiter als 12cm, Abstände zwischen den Umwehrungen und dem Treppenspodest nicht größer als 4cm

Die Glasbausteine sind von innen mit einer satinierten Schutzfolie oder einer mindestens geeigneten, bruchsicheren Plexiglasplatte zu sichern, da diese Glasbausteine im Bestand vorerst verbleiben sollen.

Die neuen Waschtische sind Waschtische aus Sanitärporzellan, DIN 1386, EN 32, Maße 600x480 mm Vorwandinstallation 1,00m Breite, 15cm Tiefe Verkleidung der Vorwandinstallation Gipskartonplatten-Vorwandschale für Installation, Einbauschalenwerk, einseitig beplankt mit Gipskartonplatten Fliesenpiegel - Standard Weiß Größe Fliesenpiegel - Breite 1,00m, Höhe bis 1,40m Horizontale Brandschutzschottung in der Deckenebene

Die Bodenbeläge im Schulgebäude bzw. im Bereich der Außenanlagen müssen auf Grundlage der maßgebenden Vorschriften

- Schulen, DGUV Vorschrift 81 (bisher: GUV-V S 1), § 5
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 3.2
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 5.1

- Bewertung der Rutschgefahr unter Betriebsbedingungen, DGUV Information 208-041 (bisher: BGIGUV I 8687)

- Fußböden, Technische Regeln für Arbeitsstätten, ASR A1.5/1.2
- Schulbau - Bau technische Anforderungen zur Verhütung von Unfällen, DIN 58125
- Reinigungsdienstleistungen - Schulgebäude - Anforderungen an die Reinigung, DIN 77400

folgende Eigenschaften der Rutschhemmung aufweisen:

- Eingangsbereiche, Flure, Pausenhallen R 9
- Klassenräume, Gruppenräume R 9
- Treppen R 9
- Toiletten, Waschräume R 10
- Lehrküchen in Schulen R 10
- Maschinenräume für Holzbearbeitung R 10
- Fachräume für Werken R 10
- Pausenhalle R 11 oder R 10 V 4
- Küchen für Gemeinschaftsverpflegung R 11
- Speisräume einschließlich Bedienung- und Serviergängen R 9

Im Bestand sind Bodenbeläge unterschiedlicher Materialqualität (Parkett, Fliesen, Kautschuk, augenscheinlich PVC/Vinyl) vorhanden. Beschädigte Fußböden sind mit Messgeräten ortsfest zu prüfen. Im Ergebnis können, abhängig von dem verwendeten Bodenbelag, Maßnahmen zur Verbesserung der Rutschfestigkeit erforderlich oder der Austausch von Bodenbelägen erforderlich werden. Verfahren zur Prüfung der Rutschhemmung entsprechend DIN 51 130 „Prüfung von Bodenbelägen“.

Eine Verbesserung der Rutschfestigkeit kann in der Regel durch eine chemische oder mechanische Oberflächenbehandlung oder durch eine Beschichtung erreicht werden.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen!

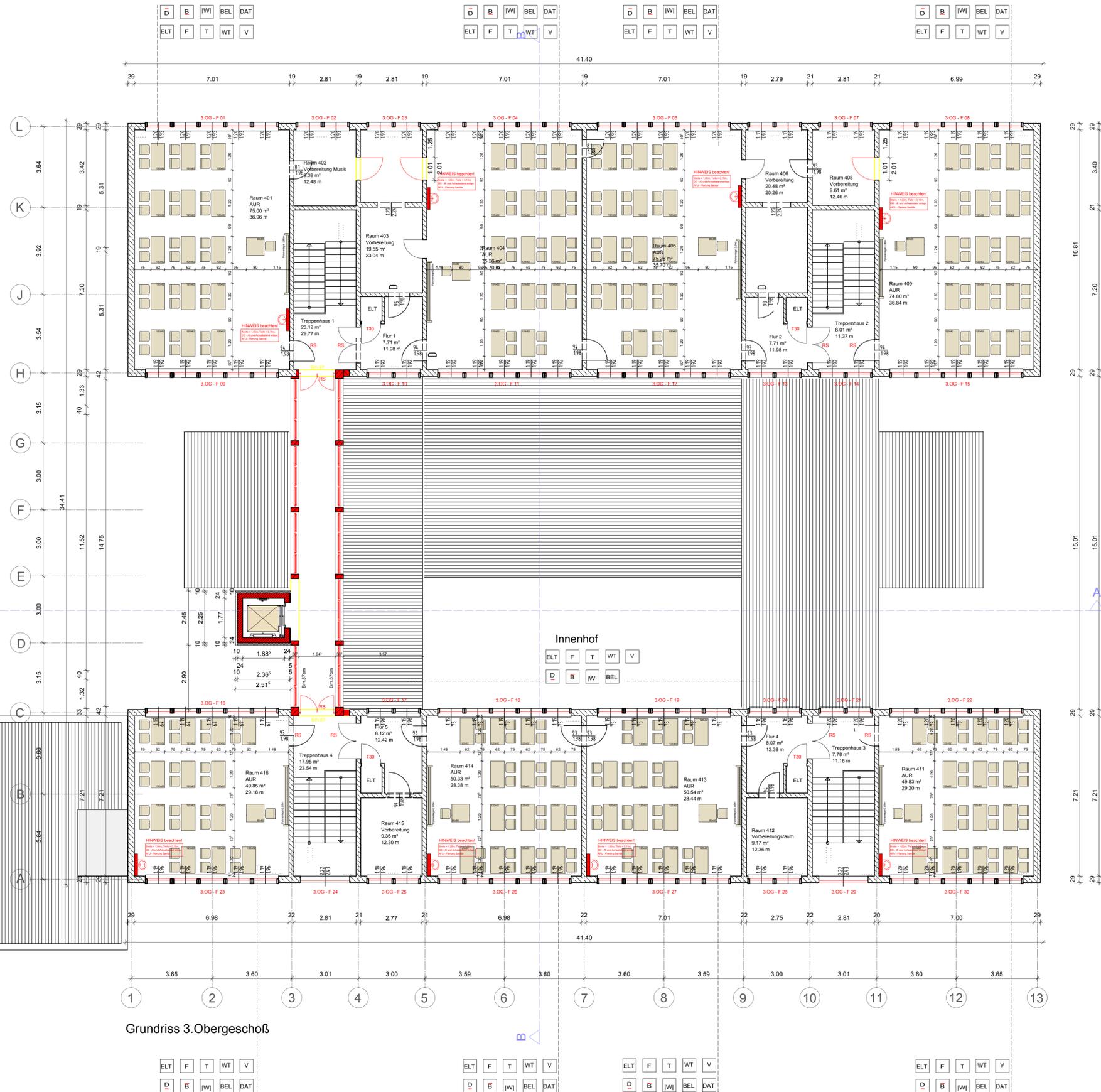
PLANÄNDERUNGSLISTE			
Index	Änderung	Name	Datum
1			

VERTEILERLISTE			
Verteiler	Index / Datum / Anzahl		

<p>OS III</p> <p>HLS</p> <p>EL</p> <p>ST</p> <p>Proj.V</p>	<p>Landeshauptstadt Magdeburg</p> <p>Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement</p> <p>Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26, 39108 Magdeburg</p>	<p>Objekt:</p> <p>Grundschule Moldenstraße</p> <p>Moldenstraße 13, 39108 Magdeburg</p>	<p>Projekt-Nr.:</p> <p>1262</p>
<p>erweitert von:</p> <p>biz ingenieure - Sachverständige und Ingenieure für Anlagentechnischen und Bauweisen Brandschutz NL Magdeburg Humboldtstr. 6 / 39112 Magdeburg Tel.: 0391 / 6204618</p>	<p>Darstellung:</p> <p>Grundriss 2.Obergeschoss</p>	<p>Maßstab:</p> <p>1:100</p>	<p>Bauherr / AG / Datum:</p>
<p>Planer / Datum:</p> <p>T.R. Jahr / 15.08.2019</p> <p>Tragspezplaner / Datum:</p>	<p>Zeichnung-Nr.:</p> <p>b2_199_2019_AR_GRU_ZOG_0</p>	<p>Bauser / AG / Datum:</p>	<p>Größe:</p>

HINWEIS:
Die Möblierung ist nur beispielhaft dargestellt und berücksichtigt keine Lerngruppen- /Konzepte oder Daten-/Elektrokanäle oder Heizkörper.

LEGENDE	
	Bestand
	NEUBAU MAUERWERK
	ABBRUCH
	GIPSKARTON STÄNDERWAND
	BRH BRÜSTUNGSHÖHE Ü. OKFFB
	Hydr. HYDRANT - RÜCKBAU INKL. LEITUNGEN
	Decke (neuer Anstrich)
	Bodenbereich (säubern, versiegeln, ggf. erneuern)
	Wandbereich (neuer Anstrich)
	Tür (gang- und schließbar machen, ggf. austauschen, OTS - Türblätter prüfen ggf. erneuern)
	Fenster (nach ENEC Standard erneuern)
	Beleuchtung (erneuern)
	Daten, EDV (gemäß Angaben Nutzer)
	Elektro (Anlage prüfen, ggf. erweitern)
	Schacht - horiz. Schotting (prüfen, ggf. erneuern)
	Wasschtisch (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren)
	Sanitär (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren, Abdichtungen und Fugen Wand und Böden prüfen)
	Verschattung (neue Ausverschattung vorgesehen)



LEGENDE	
	Bestand
	NEUBAU MAUERWERK
	ABBRUCH
	GIPSKARTON STÄNDERWAND
	BRH BRÜSTUNGSHÖHE Ü. OKFFB
	Hydr. HYDRANT - RÜCKBAU INKL. LEITUNGEN
	Decke (neuer Anstrich)
	Bodenbereich (säubern, versiegeln, ggf. erneuern)
	Wandbereich (neuer Anstrich)
	Tür (gang- und schließbar machen, ggf. austauschen, OTS - Türblätter prüfen ggf. erneuern)
	Fenster (nach ENEC Standard erneuern)
	Beleuchtung (erneuern)
	Daten, EDV (gemäß Angaben Nutzer)
	Elektro (Anlage prüfen, ggf. erweitern)
	Schacht - horiz. Schotting (prüfen, ggf. erneuern)
	Wasschtisch (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren)
	Sanitär (Anlagen prüfen, spülen und desinfizieren, Abdichtungen und Fugen Wand und Böden prüfen)
	Verschattung (neue Ausverschattung vorgesehen)

HINWEIS
Zur Sicherung der im Bestand vorhandenen, bauzeitlichen Treppenaufbauten (Glasbausteine), welche augenscheinlich nicht den Anforderungen zur Unfallverhütung gemäß den Vorschriften aus DGUV Vorschrift 81 (GUV-V S1) - Schulen, DIN EN 12600 und ETB-Richtlinie "Bauteile, die gegen Absturz sichern" entsprechen, wird zur Wahrung der Anforderungen an die Schlag- und Stoßfestigkeit eine Vergrößerung im Bereich des Treppenspodestes angebracht.
Ausführung orientierend Treppenhandauf mit Rundstäben, Durchmesser $\geq 12mm$, bei Stahl- und Holzausführung mit gerundetem (Radius $\geq 2mm$) oder entsprechender gefasteten Kanten; 1,20m hohe Umwehrungen - bis UK Lichte Öffnung des verlasteten Bereiches - Treppenspodest
Öffnungen mindestens in einer Richtung nicht breiter als 12cm, Abstände zwischen den Umwehrungen und dem Treppenspodest nicht größer als 4cm
Die Glasbausteine sind von innen mit einer satinierten Schutzfolie oder einer mindestens geeigneten, bruchsicheren Plexiglasplatte zu sichern, da diese Glasbausteine im Bestand vorerst verbleiben sollen.

Die neuen Waschtische sind Waschtische aus Sanitärporzellan, DIN 1386, EN 32, Maße 600x480 mm
Vorwandinstallation 1,00m Breite, 15cm Tiefe
Verkleidung der Vorwandinstallation Gipskartonplatten-Vorwandschale für Installation.
Einbauschalenwerk, einseitig beklappt mit Gipskartonplatten
Fliesen Spiegel - Standard Weiß
Größe Fliesen Spiegel - Breite 1,00m, Höhe bis 1,40m
Horizontale Brandschutzschottung in der Deckenebene

Die Bodenbeläge im Schulgebäude bzw. im Bereich der Außenanlagen müssen auf Grundlage der maßgebenden Vorschriften
- Schulen, DGUV Vorschrift 81 (bisher: GUV-V S 1), § 5
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 3.2
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 5.1
- Bewertung der Rutschgefahr unter Betriebsbedingungen, DGUV Information 208-041 (bisher: BGI/GUV-I 8687)
- Fußböden, Technische Regeln für Arbeitsstätten, ASR A1.5/1.2
- Schutzbau - Bautechnische Anforderungen zur Verhütung von Unfällen, DIN 58125
- Reinigungsanforderungen - Schulgebäude - Anforderungen an die Reinigung, DIN 77400
folgende Eigenschaften der Rutschhemmung aufweisen:
- Eingangsbereiche, Flure, Pausenhallen R 9
- Klassenräume, Gruppenräume R 9
- Treppen R 9
- Toiletten, Waschräume R 10
- Lehrküchen in Schulen R 10
- Maschinenräume für Holzbearbeitung R 10
- Fachräume für Werken R 10
- Pausenhalle R 11 oder R 10 V 4
- Küchen für Gemeinschaftsverpflegung R 11
- Speiseräume einschließlich Bedienung- und Serviergängen R 9

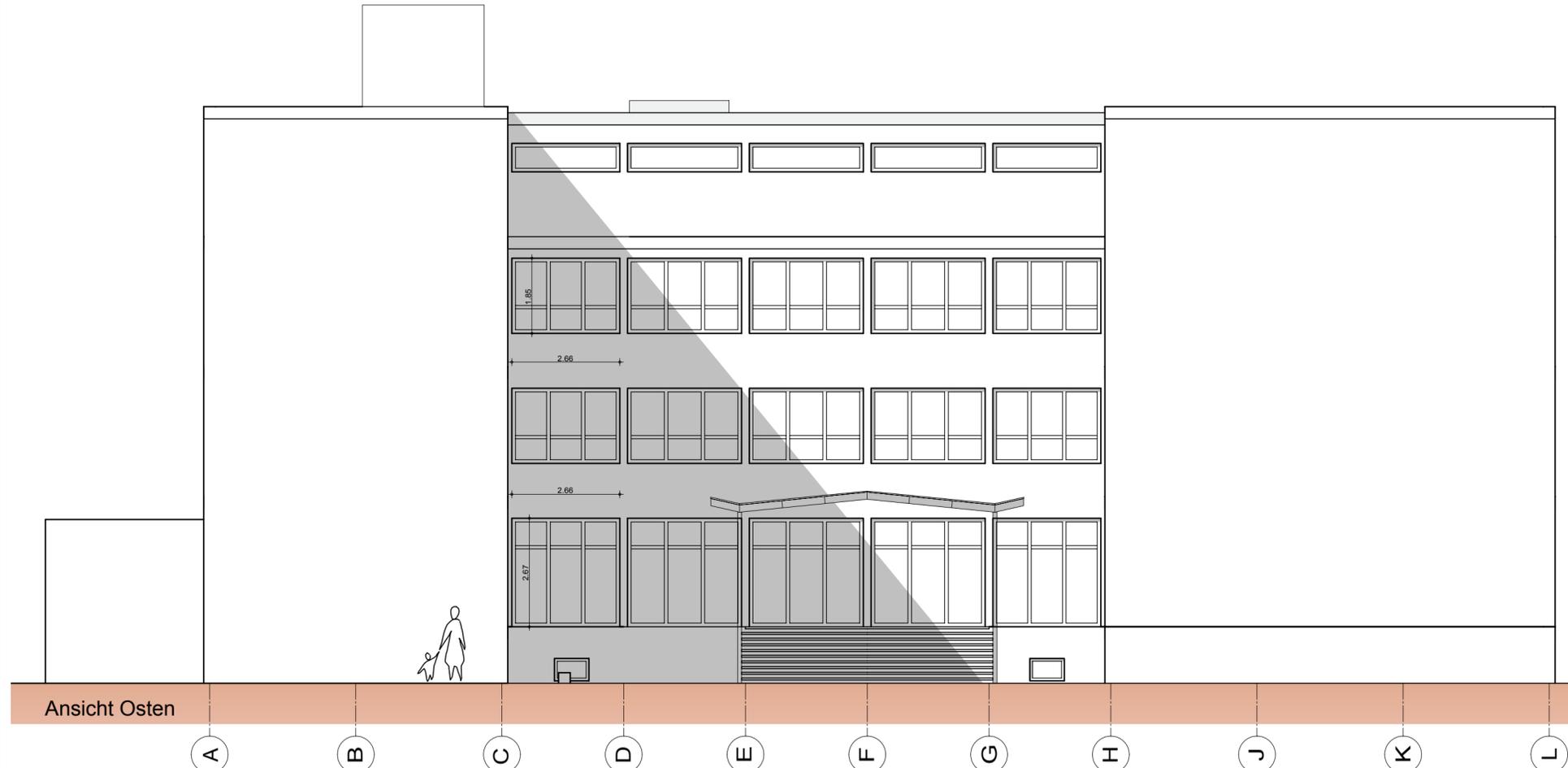
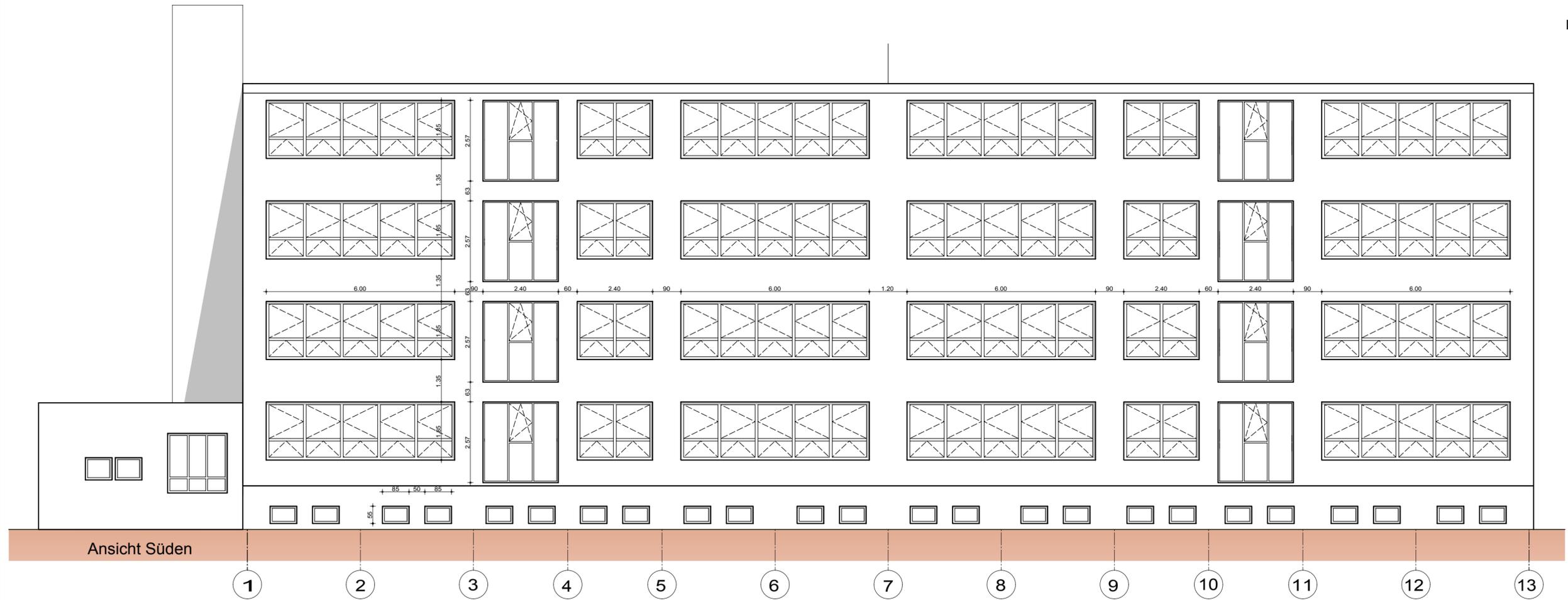
Im Bestand sind Bodenbeläge unterschiedlicher Materialqualität (Parkett, Fliesen, Kautschuk, augenscheinlich PVC/Vinyl) vorhanden. Die ausreichende, rutschhemmende Klassifizierung kann nicht nachgewiesen werden.
Bestehende Fußböden sind mit Messgeräten ortsfest zu prüfen. Im Ergebnis können, abhängig von dem vorgeordneten Bodenbelag, Maßnahmen zur Verbesserung der Rutschfestigkeit erforderlich oder der Austausch von Bodenbelägen erforderlich werden.
Verfahren zur Prüfung der Rutschhemmung entsprechend DIN 51 130 „Prüfung von Bodenbelägen“.
Eine Verbesserung der Rutschhemmung kann in der Regel durch eine chemische oder mechanische Oberflächenbehandlung oder durch eine Beschichtung erreicht werden.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen!

PLANÄNDERUNGSLISTE			
Index	Änderung	Name	Datum
1			

VERTEILERLISTE			
Verbleib	Index / Datum / Anzahl		

<p>OS III HLS EL ST PrüfV</p>	<p>Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26, 39108 Magdeburg</p>	<p>Projekt-Nr.: 1262 Objekt-Nr.: Mastab: 1:100 Bl.Nr.: Bauherr / AG / Datum:</p>
<p>Beauftragter: Datum: erstellt von: Sachverständige und Ingenieure für Anlagentechnischen und Bauischen Brandschutz NL Magdeburg Humboldtstr. 6 / 39112 Magdeburg Tel.: 0391 / 6204618</p>	<p>Objekt: Grundschiele Moldenstraße Moldenstraße 13, 39108 Magdeburg</p>	<p>Zeichnung-Nr.: b2_199_2019_AR_GRU_3OG_0</p>
<p>Planer / Datum: T.R. Jahr / 15.08.2019</p>	<p>Nutzer/Datum: ABLLR/AG/Datum: GBL III / Datum:</p>	<p>Größe:</p>

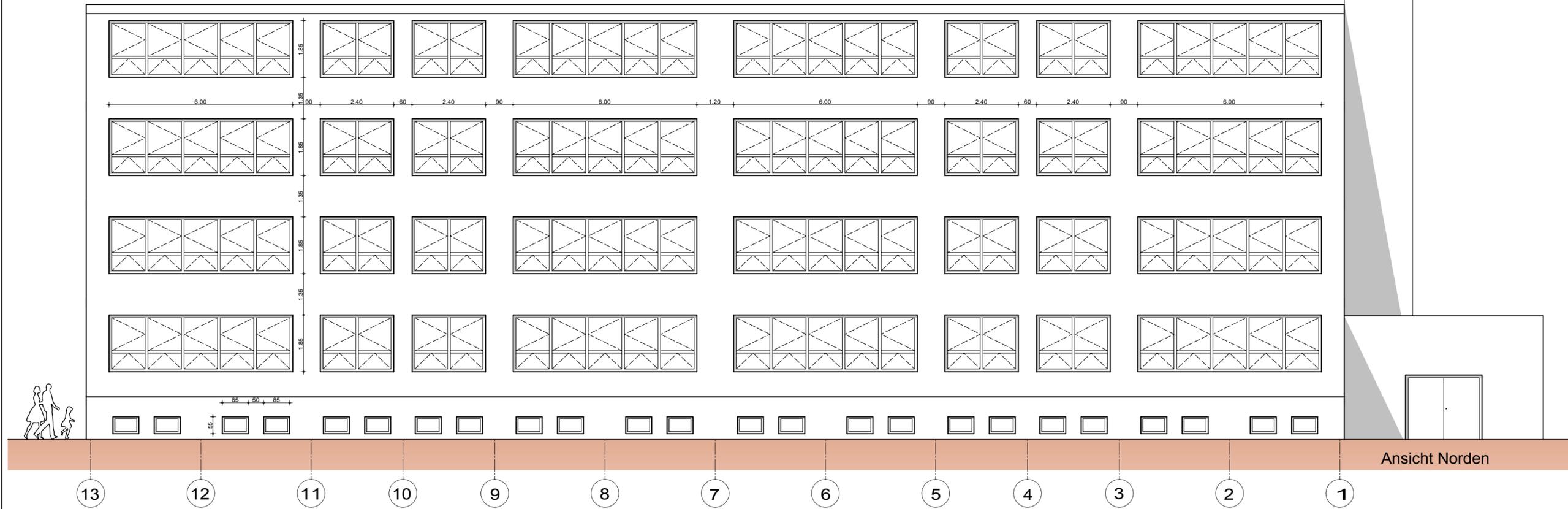


HINWEIS: Eingangstüren im Bestand vorhanden, keine Änderungen vorgesehen
 (Durchgangsbreiten entsprechen nicht der Vorgabe der ArbStättV i.V.m ASR A 2.3, Pkt. 5)

Index	Änderung	Name	Datum

GB III HLS EL ST Proj.V		Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26, 39108 Magdeburg	
erstellt von b12 ingenieure - Sachverständige und Ingenieure für Anlagentechnischen und Baulichen Brandschutz NL Magdeburg Humboldtstr.6 / 39112 Magdeburg Tel.: 0391 / 6202418	Bearbeiter: Datum:	Objekt: Grundschule Moldenstraße Moldenstraße 13, 39106 Magdeburg	Projekt-Id.-Nr.: 1292
Planer / Datum: T.R.Jahn / 15.08.2019 Tragwerksplaner / Datum:	Zeichnungs-Nr.: b2_199_2019_AR_ANS_SO	Maßstab: 1:100	
Nutzer/Datum: Abt./Ltr./AG/Datum:		Bauherr / AG / Datum:	

H/B = 420 / 594 (0.25m²)



Ansicht Norden

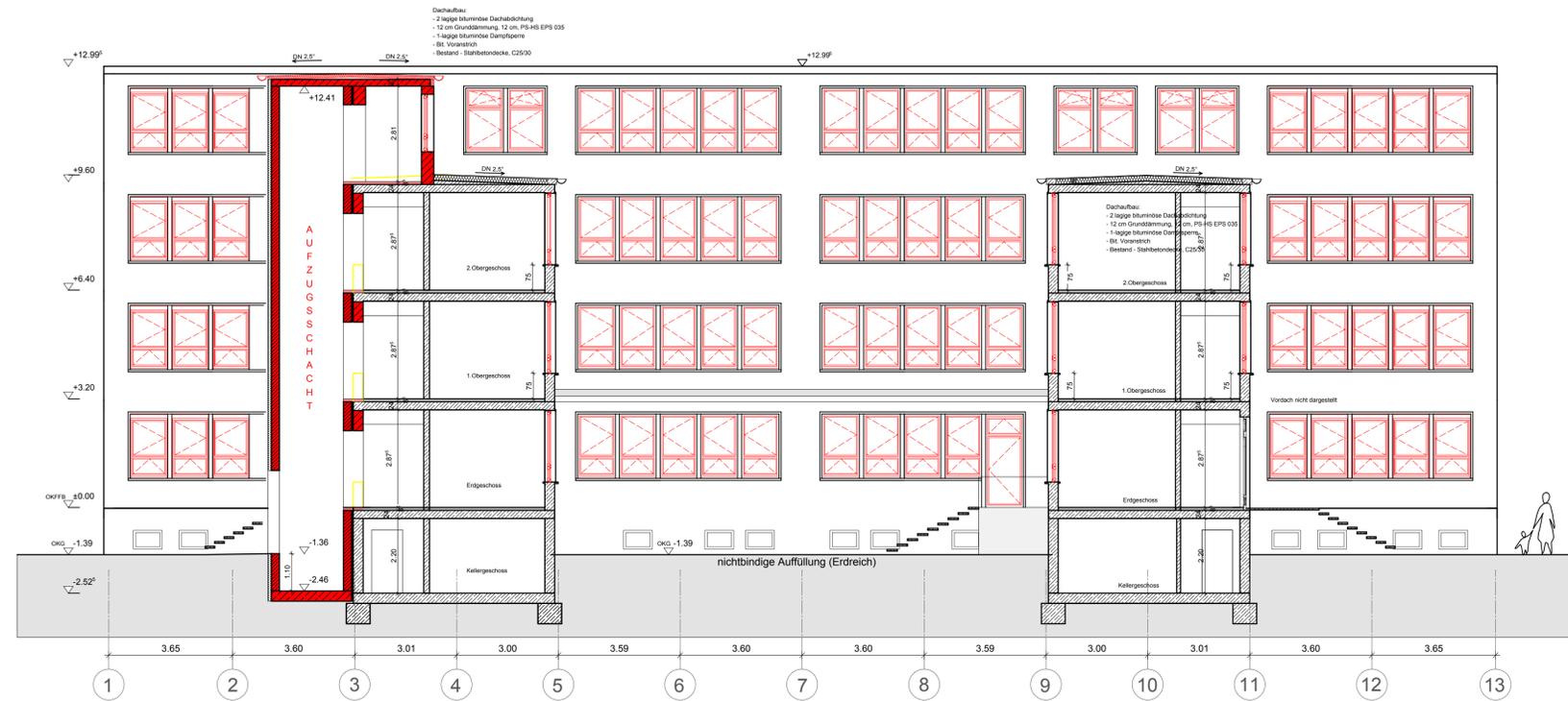


Ansicht Westen

HINWEIS: Eingangstüren im Bestand vorhanden, keine Änderungen vorgesehen
(Durchgangsbreiten entsprechen nicht der Vorgabe der ArbStättV i.V.m ASR A 2.3, Pkt. 5)

Index	Änderung	Name	Datum

GB III HLS EL ST Proj.V		Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26, 39108 Magdeburg	
erstellt von b12 ingenieure - Sachverständige und Ingenieure für Anlagentechnischen und Baulichen Brandschutz NL Magdeburg Humboldtstr.6 / 39112 Magdeburg Tel.: 0391 / 6202418	Bearbeiter: Datum:	Objekt: Grundschule Moldenstraße Moldenstraße 13, 39106 Magdeburg	Projekt-Id.-Nr.: 1292
Planer / Datum: T.R.Jahn / 15.08.2019 Tragwerksplaner / Datum:	Zeichnungs-Nr.: b2_199_2019_AR_ANS_NW	Maßstab: 1:100	
Nutzer/Datum: Abt./Ltr./AG/Datum:		Bauherr / AG / Datum:	



Schnitt A-A



Schnitt B-B

LEGENDE

Farbkennzeichnung von Bauteilen, baulichen Anlagen und Gebäuden

- BEKONNT
- NEUBAU MAUERWERK
- ABBRUCH
- GIPSKARTON STÄNDERWAND

Abkürzungen für Bauteile

- BB Bodenbelag
- BE Bodenbelag
- BD Bodendurchbruch
- BRH Brustungshöhe u. OKFFB
- D Decke
- DDF Dachflächenfenster
- RR Regenfallrohr
- RWA Rauch- u. Wärmeabzug
- W Wand
- WB Wandbekleidung

Materialien

- GKB Gipskartonbauplatten
- OKF GK-Feuerschutzplatten
- SB Stahlbeton
- MW Mauerwerk
- Ho Holz
- St Stahl
- Al Aluminium

Fenster und Türen

- EZ Eckzarge
- BZ Bockzarge
- UZ Umfassungszarge
- OL Oberlicht
- OTS Oberlichtschleier
- FSA Feststellanlage
- FL Freilaufkante

Materialien

- OKG Oberkante Gelände
- OKRF Oberkante Rohfußboden
- UKRD Unterkante Rohfußboden
- UKFD Unterkante Fertigdecke
- BRH Brustungshöhe Roh über OKFF
- LRH Lichte Raumhöhe
- NRH über Normalhöhe

Bezeichnung der einzelnen Gewerke

- E Elektro
- H Heizung
- K Kälte
- L Lüftung
- S Sanitär
- G Gas
- W Wasser
- DV Datenverarbeitung

Brandschutz

- F30 Feuerwiderstand des Bauteils
- T30 Feuerwiderstand der Tür
- K30 Feuerwiderstand des Kanals
- C30 Feuerwiderstand des Glases
- BRW Brandwand
- RS Rauchschutz
- ds dicht- und selbstschließend
- nb nicht brennbar
- vw vollwandig

HINWEIS

Zur Sicherung der im Bestand vorhandenen, baulichen Treppenhauptecken (Glasbausteine), welche augenscheinlich nicht den Anforderungen zur Unfallverhütung gemäß den Vorschriften aus DGUV Vorschrift 81 (GUV-V S1) - Schulen, DIN EN 12600 und ETB-Richtlinie "Bauteile, die gegen Absturz sichern" entsprechen, wird zur Wahrung der Anforderungen an die Schlag- und Stoßfestigkeit eine Vergrößerung im Bereich des Treppeneckes angebracht.

Ausführung orientierter Treppenhautlauf mit Rundstäben, Durchmesser ≥ 12 mm, bei Stahl- und Holzaustrührung mit gerundetem (Radius ≥ 2 mm) oder entsprechend gefassten Kanten; 1,20m hohe Umwehrungen - bis UK Lichte Öffnung des verlasteten Bereiches - Treppeneckes

Öffnungen mindestens in einer Richtung nicht breiter als 12cm, Abstände zwischen den Umwehrungen und dem Treppeneckes nicht größer als 4cm

Die Glasbausteine sind von innen mit einer satinierten Schutzfolie oder einer mindestens geeigneten, bruchsicheren Plexiglasplatte zu sichern, da diese Glasbausteine im Bestand vorerst verbleiben sollen.

Die neuen Waschtische sind Waschtische aus Sanitärporzellan, DIN 1386, EN 32, Maße 600x480 mm

Vorwandinstallation 1,00m Breite, 15cm Tiefe

Verkleidung der Vorwandinstallation Gipskartonplatten-Vorwandschale für Installation.

Erdreichbetondeck, einseitig beplankt mit Gipskartonplatten

Fleisespiegel - Standard Weiß

Größe Fliesenpiegel - Breite 1,00m, Höhe bis 1,40m

Horizontale Brandschutzschottung in der Deckenebene

Die Bodenbeläge im Schüßelgebäude bzw. im Bereich der Außenanlagen müssen auf Grundlage der maßgebenden Vorschriften

- Schulen, DGUV Vorschrift 81 (bisher: GUV-V S 1), § 5
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 3.2
- Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, DGUV Regel 108-004 (bisher: GUV-R 181), Pkt. 5.1
- Bewertung der Rutschgefahr unter Betriebsbedingungen, DGUV Information 208-041 (bisher: BGI/GUV-I 8687)
- Fußböden, Technische Regeln für Arbeitsstätten, ASR A1.5/1.2
- Schuttschu - Basistechnische Anforderungen zur Verhütung von Unfällen, DIN 58125
- Reinigungsdienstleistungen - Schüßelgebäude - Anforderungen an die Reinigung, DIN 77400
- folgende Eigenschaften der Rutschhemmung aufweisen:
 - Eingangsbereiche, Flure, Pausenhallen R 9
 - Klassenräume, Gruppenräume R 9
 - Treppen R 9
 - Toiletten, Waschräume R 10
 - Leihkitchen in Schulen R 10
 - Maschinenräume für Holzbearbeitung R 10
 - Fachräume für Werken R 10
 - Pausenhalle R 11 oder R 10 V 4
 - Küchen für Gemeinschaftsverpflegung R 11
 - Speiseräume einschließlich Bedienung- und Serviergängen R 9

Im Bestand sind Bodenbeläge unterschiedlicher Materialqualität (Parkett, Fliesen, Kautschuk, augenscheinlich PVC/Vinyl) vorhanden. Bestehende Fußböden sind mit Messgeräten ortsfest zu prüfen. Im Ergebnis können, abhängig von dem verwendeten Bodenbelag, Maßnahmen zur Verbesserung der Rutschfestigkeit erforderlich oder der Austausch von Bodenbelägen erforderlich werden. Verfahren zur Prüfung der Rutschhemmung entsprechend DIN 51130 „Prüfung von Bodenbelägen“.

Eine Verbesserung der Rutschfestigkeit kann in der Regel durch eine chemische oder mechanische Oberflächenbehandlung oder durch eine Beschichtung erreicht werden.

PLANÄNDERUNGSLISTE

Index	Änderung	Name	Datum
1			

VERTEILERLISTE

Verfasser	Index / Datum / Anzahl

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen!

Landeshauptstadt Magdeburg
 Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement
 Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26, 39108 Magdeburg

Objekt: Grundschiele Moldenstraße
 Moldenstraße 13, 39108 Magdeburg

Projekt-Nr.: 1262
 Objekt-Nr.:
 Maßstab: 1:100
 Bl.Nr.:
 Bauehr / AG / Datum:

Schnitt A-A, B-B

Zeichnung-Nr.: b2_199_2019_AR_SCH_AVB_0
 Nutzer/Datum:
 ABLL/AG/Datum:
 GBL/II/Datum:
 Größe:

erweitert von: b2 Ingenieure - Sachverständige und Ingenieure für Anlagentechnischen und Baulichen Brandschutz, NI, Magdeburg, Humboldtstr. 6 / 39112 Magdeburg, Tel.: 0391 / 6200418

Planer / Datum: T.R. Jahr / 15.08.2019
 Tragwerksplaner / Datum: